



Herzlich Willkommen
zum Vortrag über die
Einführungsphase

Volker von Boetticher

neue Fächer

Informatik

Philosophie

WuN als Pädagogikkurs

Sporttheorie

Darstellendes Spiel

Berufsorientierung

Die Schüler sollen:

- > eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen
- > wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die allgemeine Studierfähigkeit erwerben
- > ihren Bildungsweg auch berufsbezogen fortsetzen

Das besondere Ziel:

- > Stärkung des selbstständigen Lernens und wissenschafts-propädeutische Grundbildung mit Vertiefung in Schwerpunktbereichen

Allgemeine Hochschulreife

- > Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase
und
- > Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

Fachhochschulreife

- > Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase (schulischer Teil der Fachhochschulereife)
und
- > abgeschlossene Berufsausbildung
- > oder einjähriges Praktikum
- > oder einjähriges soziales oder ökologisches Jahres, einjähriger freiwilliger Wehrdienstes oder einjähriger Bundesfreiwilligendienstes

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1	11.2
Einführungsphase	
<p>Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p> <p>Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p> <p>Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>	

Versetzung

12.1	12.2	13.1	13.2
Qualifikationsphase			
<p>Angebot von Schwerpunkten Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte Abiturprüfung (Zentralabitur)</p> <p>Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach</p> <p>Erwerb einer Gesamtqualifikation durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>			

Zum Besuch der gymnasialen Oberstufe ist berechtigt, wer

- > am Gymnasium, am Gymnasialzweig der Oberschule oder der Kooperativen Gesamtschule oder an der Integrierten Gesamtschule die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erworben hat
= erweiterter Realschulabschluss
- > andernorts die Berechtigung zum Besuch jeder Schule im Sekundarbereich II erworben hat

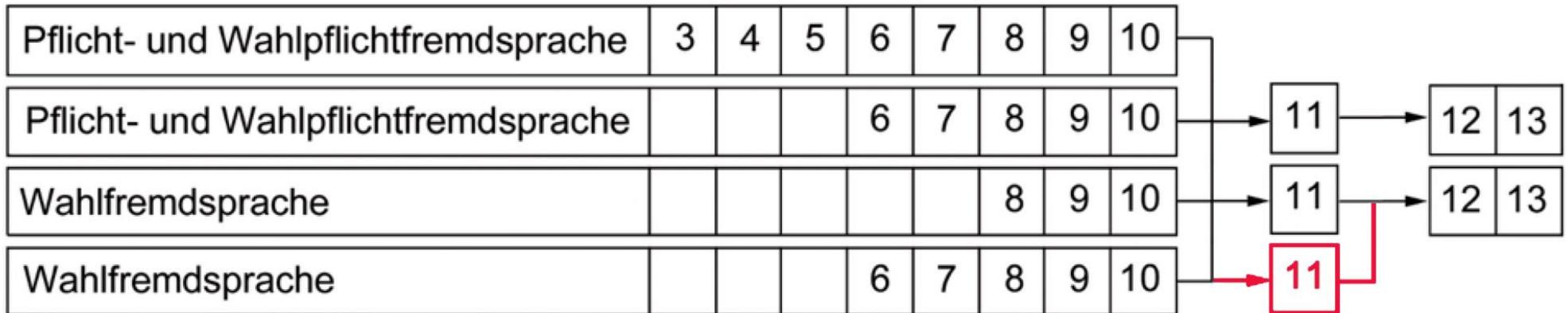
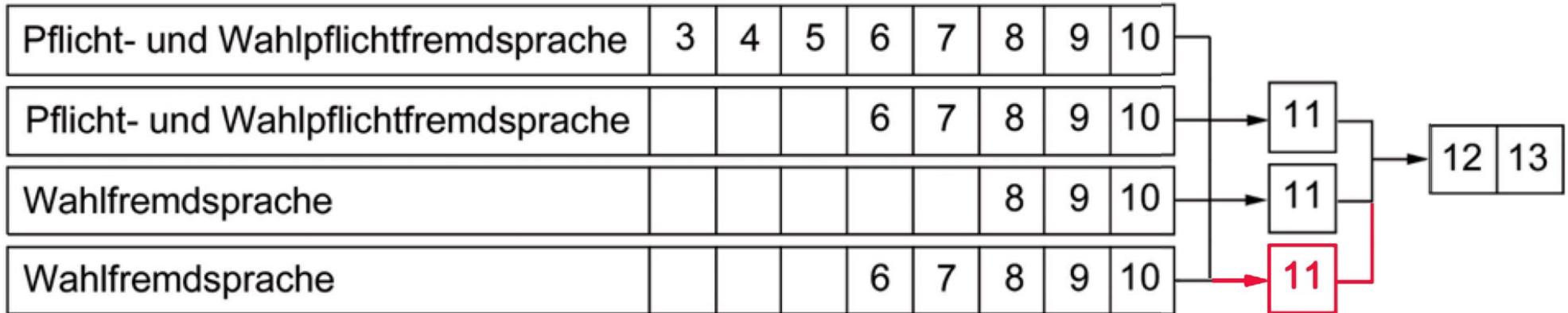
Zum Besuch der gymnasialen Oberstufe ist nicht berechtigt, wer

- > zu Beginn des Schuljahres, in dem die Aufnahme erfolgt, das 20. Lebensjahr vollendet hat (also 20 Jahre alt ist)!

Aufbau der Einführungsphase

Bereich	Aufgabenfeld	Fach	Stundenanzahl
Pflichtfächer	A	Deutsch	3
		1. Fremdsprache (Englisch)	3
		2. Fremdsprache (FR, LA, SPAN)	3
		Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel	2
	B	Geschichte	2
Erdkunde		1	
Politik-Wirtschaft		3	
Religion, Werte u. Normen oder Philosophie		2	
C	Mathematik	3	
	Biologie	2	
	Chemie	2	
	Physik	2	
	Informatik (kann BI, CH o. PH ersetzen)	2	
Sport	Sport	2	
Wahlfächer		Informatik, Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Methodenlernen	4
		Sporttheorie (LBS), KL-AG	2
			1
Schülerpflichtstundenanzahl:			31/32

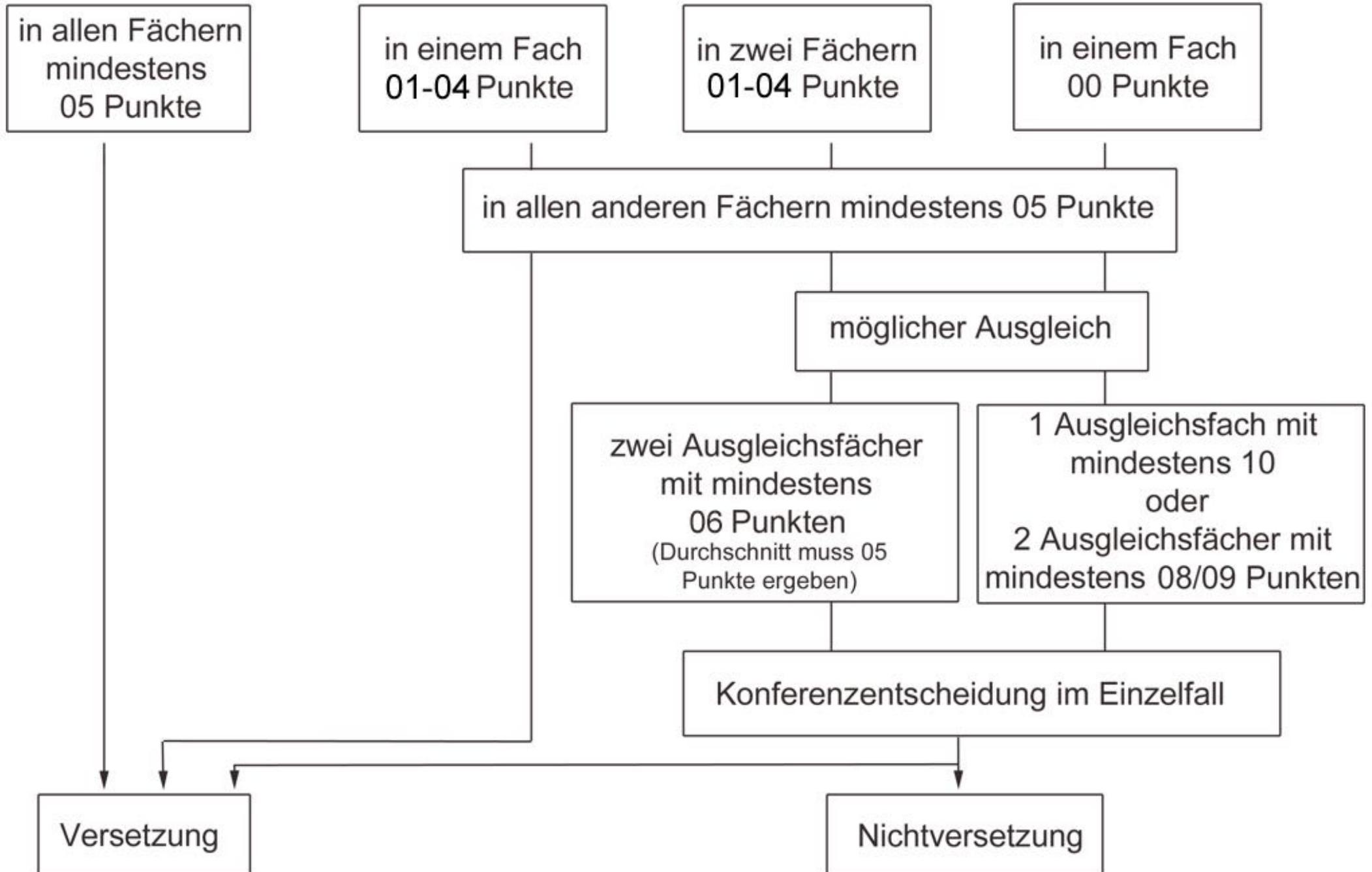
Erfüllung der Fremdsprachenbedingungen



Leistungsbewertung

15	1	95 %	sehr gut	
14		90 %		
13		85 %		
12	2	80 %	gut	
11		75 %		
10		70 %		
o9	3	65 %	befriedigend	
o8		60 %		
o7		55 %		
o6	4	50 %	ausreichend	
o5		45 %		
o4	4	40 %	Unterkurs	
o3		33 %		
o2	5	27 %		
o1		20 %		
oo	6	0 %		

Versetzung in die Qualifikationsphase



Ausgleichsfächer

- > darf höchstens eine Wochenstunde weniger haben als das Fach, in dem die Leistung ausgeglichen werden muss
- > Leistungen in Deutsch, Mathematik und Fremdsprache können nur untereinander ausgeglichen werden

Wiederholen

- > die Einführungsphase kann bei Nichtversetzung nur einmal wiederholt werden

- > es ist möglich ein bzw. beide Schulhalbjahre ins Ausland zu gehen
- > Antrag beim Schulleiter stellen und Beratungsgespräch bei Frau Wagener führen

Die Verweildauer beträgt:

- > in der Einführungsphase 1 Jahr
- > in der Qualifikationsphase mindestens 2 und höchstens 3 Schuljahre
- > bei einer nicht bestandenen Abiturprüfung kann ein weiteres Jahr die Schule besucht werden

Achtung:

- > wer nicht in die Qualifikationsphase versetzt wurde, kann die Einführungsphase einmal wiederholen
- > eine Wiederholung in den folgenden Halbjahren ist dann **nicht** möglich!

- > wer nicht vor Ablauf der Verweildauer in der Qualifikationsphase zur Abiturprüfung zugelassen wurde, muss die Schule verlassen

1. Fremdsprachen (Es müssen mindestens zwei Sprachen angekreuzt werden)

Es müssen hier **zwei Fremdsprachen angekreuzt** werden (3. FS ggfs. unten)! Bei der Abwahl einer in den Jahrgängen 5-10 belegten Fremdsprache, muss Spanisch bzw. Französisch bis zum Abitur belegt werden!

Englisch ab Klasse 3

Französisch ab Klasse 6

Latein ab Klasse 6/8

Spanisch ab Klasse 6/8

2. Religion, Werte & Normen, Philosophie (Bitte nur ein Fach ankreuzen!)

Religion

Werte &
Normen

Werte & Normen
als Pädagogikkurs

Philosophie

3. Naturwissenschaften

In der Regel müssen alle drei Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie) in der Einführungsphase belegt werden. Man kann allerdings eines der drei Fächer durch Informatik ersetzen. Das hat zur Konsequenz, dass man dann die nicht belegte Naturwissenschaft in der Qualifikationsphase (12/13) nicht mehr als Prüfungsfach wählen kann.

Informatik

statt _____

4. künstlerische Fächer (Bitte nur ein Fach ankreuzen!, eine Umwahl ist zum 2. Halbjahr nur in Absprache mit dem Koordinator möglich)

Kunst

Musik

Darstellendes Spiel

5. Wahlfächer (können **zusätzlich** belegt werden, eine Abwahl ist nur in Absprache mit dem Koordinator möglich)

Informatik (zusätzlich neben BI, CH, PH)

Sporttheorie*

Klassenkamerad/in Wünsche:

Wunsch	Vorname und Nachname	Klasse
1.		
2.		
3.		

Bitte beachtet, dass nur die Wünsche berücksichtigt werden können, die beiderseits geäußert werden. Unter Umständen können nicht alle Wünsche erfüllt werden.

Abgabe des Fächerwahlbogens

Freitag 24. Februar 2023

über das Aufgabenmodul von Iserv

weitere Informationsquellen

<https://www.mk.niedersachsen.de>

<http://www.rhs-hannover.de/service/downloads/>

Tag der offenen Tür: 28.02.2023, 16.00 - 18.00 Uhr

Herr von Boetticher: volker.boetticher@rhshannover.de